

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 15. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2021)

zum Thema:

**Mittelauslastung aus dem Digitalpakt und strukturierte Verkabelung der Schulen VI**

und **Antwort** vom 02. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. März 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26697**

**vom 15. Februar 2021**

**über Mittelauslastung aus dem Digitalpakt und strukturierte Verkabelung der Schulen VI**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Stand der Mittelauslastung aus dem Digitalpakt in den einzelnen Bezirken (bitte differenziert nach Bezirken)?

Zu 1.:

Die Antwort ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Region</b>	<b>Summe in Euro</b>
Mitte (01)	2.412.350,52
Friedrichshain-Kreuzberg (02)	4.291.854,43
Pankow (03)	2.512.238,51
Charlottenburg-Wilmersdorf (04)	1.877.315,95
Spandau (05)	911.626,70
Steglitz-Zehlendorf (06)	1.848.117,34
Tempelhof-Schöneberg (07)	2.437.921,94
Neukölln (08)	988.963,47
Treptow-Köpenick (09)	1.911.641,51
Marzahn-Hellersdorf (10)	8.219.956,84
Lichtenberg (11)	2.301.979,82
Reinickendorf (12)	7.493.492,29
Beruflich und zentral verwaltet (13)	6.695.603,73
Schulen in freier Trägerschaft (SifT)	3.151.116,64

2. Welche Gesamtkosten für die strukturierte Verkabelung von Schulen werden für Berlin erwartet bzw. wann werden diese feststehen?

Zu 2.:

Es liegen noch nicht von allen Schulträgern Kostenschätzungen zum Netzwerkausbau vor. In den regelmäßig durchgeführten Monitorings wurde jedoch deutlich, dass der Mittelbedarf die zur Verfügung stehenden DigitalPakt-Fördermittel wesentlich übersteigen wird. Einer Schätzung des Schulamtes Friedrichshain-Kreuzberg zufolge werden die Fördermittel für die Vernetzung von ca. der Hälfte der Schulen in der Region ausreichen.

3. Wie ist der Stand der in Drs. 18/23 041 erwähnten Investitionsplanung des Schulträgers zur strukturierten Verkabelung und wann soll diese abgeschlossen sein (bitte pro Bezirk auflisten)?

Zu 3.:

Die Antwort ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Region	Zeit-Maßnahmen-Plan	
	Datum	Stand
01	26.10.2020	Detailplanung bis 2024
02	12.11.2020	schulgenaue Detailplanung bis 2024
03	21.01.2021	Auflistung bereits bewilligter Maßnahmen, Ankündigung LAN-Ausbau für sechs Schulen
04	08.09.2020	Planung Netzwerkausbau bis 2024
05	-	Zeit-Maßnahmen-Plan liegt nicht vor
06	06.01.2021	Pauschalplanung bis 2022
07	08.12.2020	schulgenaue Planung bis 2021
08	18.12.2020	Planung zu Netzwerkdokumentationen, Ausführungsplanung zu einer Schule
09	04.09.2020	schulgenaue Planung bis 2024
10	09.11.2020	schulgenaue Planung bis 2023
11	09.02.2021	schulgenaue Planung bis 2023
12	07.01.2021	schulgenaue Planung bis 2024
13		Investitionsplanungen durch Schulen erstellt, Netzwerkausbau nicht über DigitalPakt, daher kein globaler Zeit-Maßnahmen-Plan

4. Wie ist der Stand bzw. bei welchen Schulen in Marzahn-Hellersdorf gab es Abweichungen zum im September vorgelegten Zeitplan für die Erfassung der Bedingungen an den jeweiligen Schulen?

Zu 4.:

Auf Grundlage einer Kostenschätzung durch das Schulamt wurden für geplante Maßnahmen zum Netzwerkausbau am 17.02.2021 Mitte in Höhe von 6.572.000 € bewilligt. Das Schulamt wird dazu eine Ausschreibung durchführen.

5. Wann sollen die festgestellten notwendigen Maßnahmen zur strukturierten Verkabelung für alle Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf abgeschlossen sein?

Zu 5.:

Aktuell liegt eine schulgenaue Planung bis 2023 vor. Ein Termin für den Abschluss sämtlicher Maßnahmen kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Berlin, den 2. März 2021

In Vertretung  
Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie